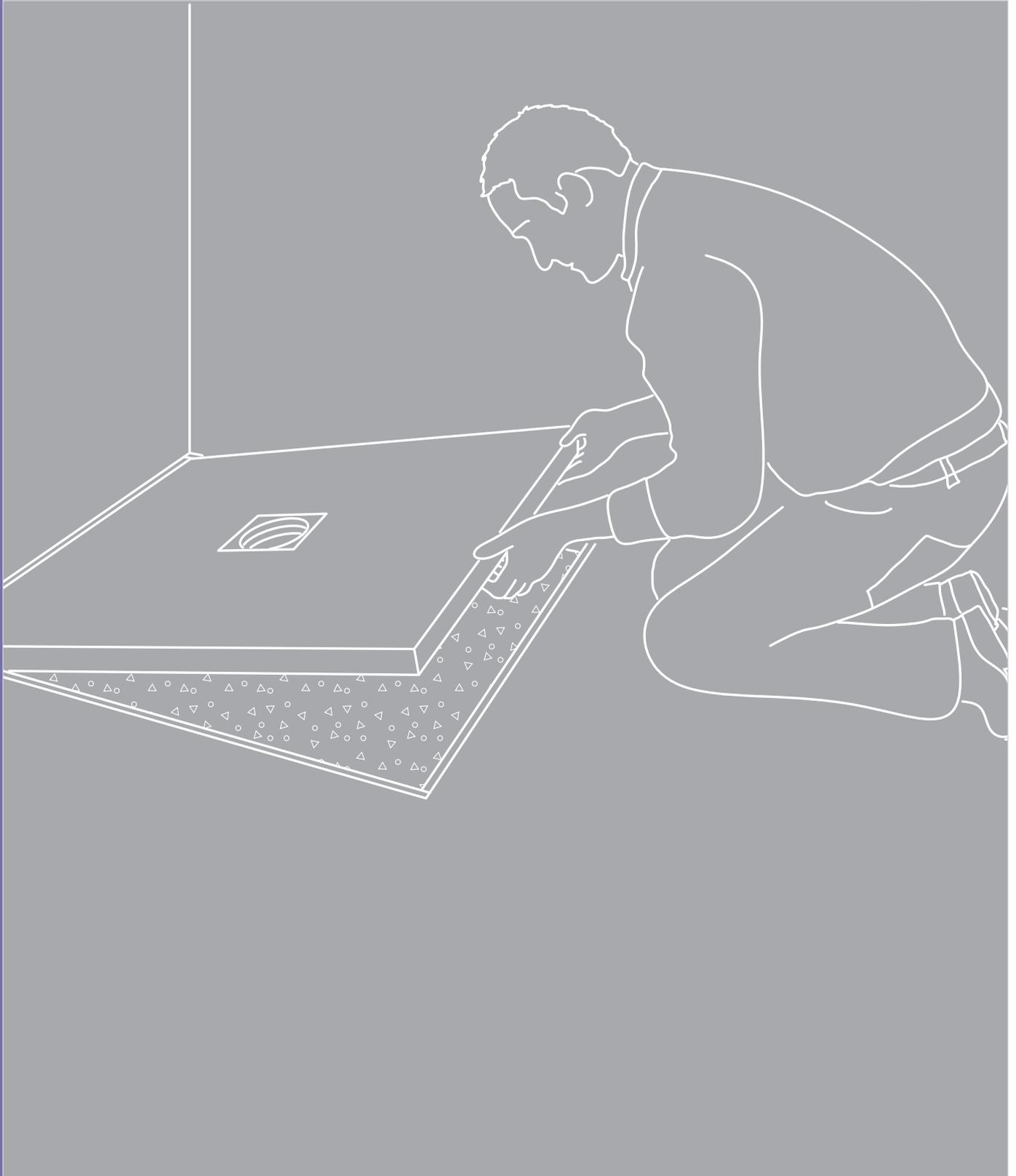


# JACKOBOARD® Aqua/Aqua Flat

*Duschelemente.*



Verarbeitungshinweise

**JACKON**  
by BEW

## JACKOBOARD® Aqua – Systemkomponenten



① JACKOBOARD® Aqua

Ablauf nach Bestellung

② a. Ablauf waagrecht (Art.-Nr.: 4512007)

② b. Ablauf senkrecht (Art.-Nr.: 4512008)

③ Schraubventil

④ Montagehilfe

⑤ Einlegeboden (Optional. Bei geringen Fliesendicken wird der Einlegeboden weggelassen)

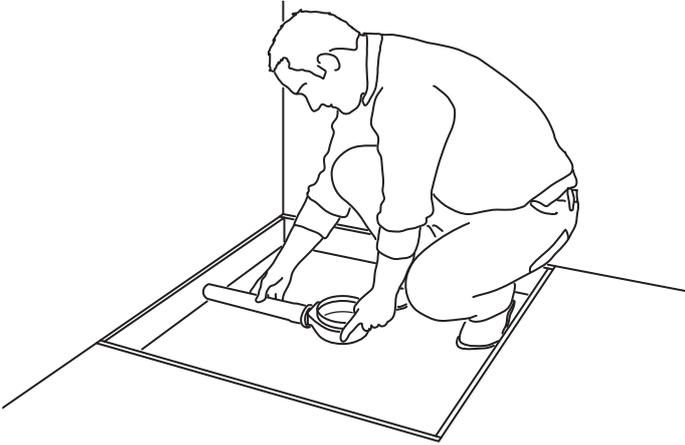
⑥ Geruchsverschluss

⑦ Rückstaudichtung (Optional. Wird in den meisten Fällen nicht benötigt. Kann im Falle einer Rückstaugefahr zusätzlich in die obere Nut des Flansches eingelegt werden)

⑧ Aufsatzstück

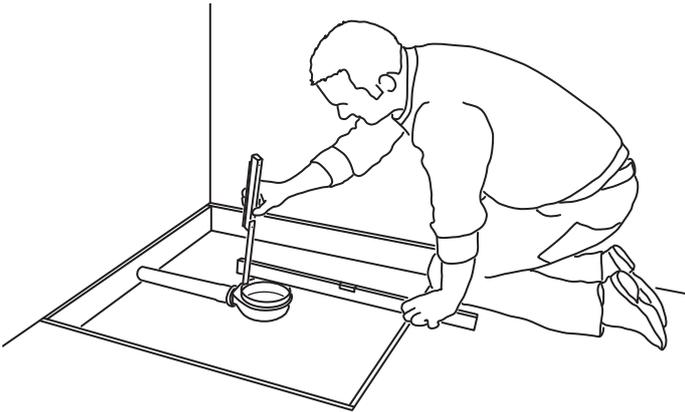
⑨ Rost aus massiven Edelstahl

⑩ Installationsfett

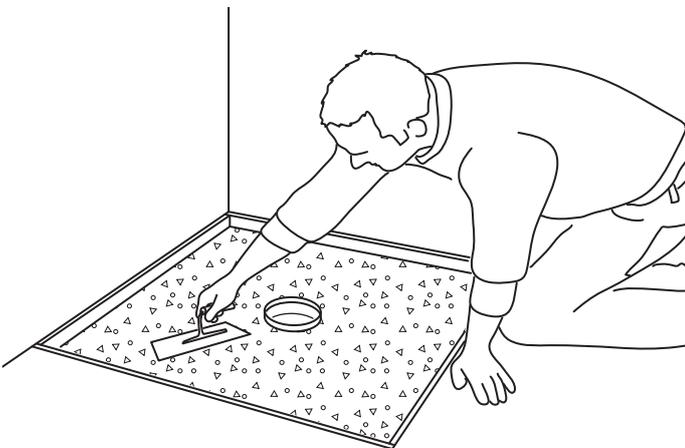


**1)** Der Bodenablauf wird in das bauseits vorhandene DN 50 Rohr eingeschoben und mittig ausgerichtet.

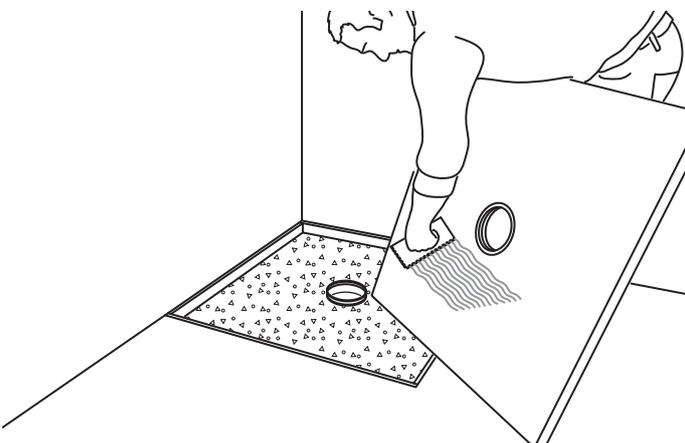
Für trittschallgedämmte Bodenaufbauten sind der Einbau einer geeigneten Trittschalldämmung sowie Randdämmstreifen einzuplanen.



**2)** Der Ablauf muss in der richtigen Höhe genau positioniert werden. Der Höhenversatz von Oberkante Ablauf bis Oberkante Estrich ist abhängig von der Größe des Duschelementes (s. Abstand A – C in Zeichnung und Tabelle auf Seite 6).

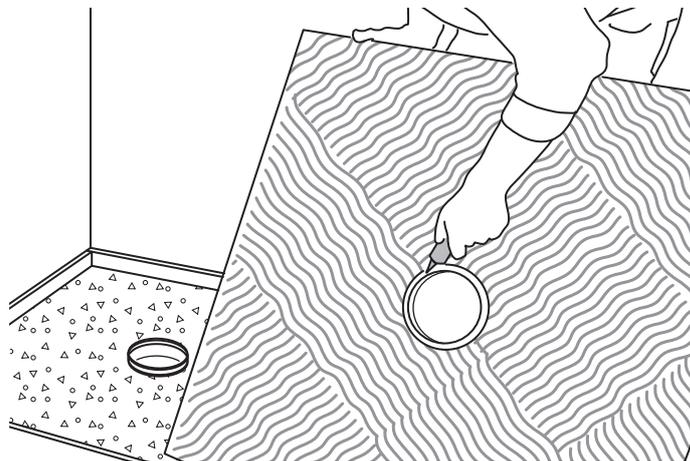


**3)** Die Bodenaussparung wird mit einem Ausgleichsestrich (Vergussmörtel, Schnellestrich-Fertigmörtel) oder einer zementgebundenen Ausgleichsschüttung ausgefüllt und auf entsprechender Höhe eben abgezogen. Der Höhenversatz zum Estrich ergibt sich aus der Dicke des Duschelementes (40 oder 50 mm) + ca. 5 mm Mörtelbett (s. Abstand A – B in Zeichnung und Tabelle auf Seite 6). Prüfen Sie, dass der Abstand von Oberkante Bodenablauf zum Ausgleichsestrich passt (s. Abstand B – C in Zeichnung und Tabelle auf Seite 6). Alternativ kann der Ausgleich auch mit JACKOBOARD® Aqua Base erfolgen.

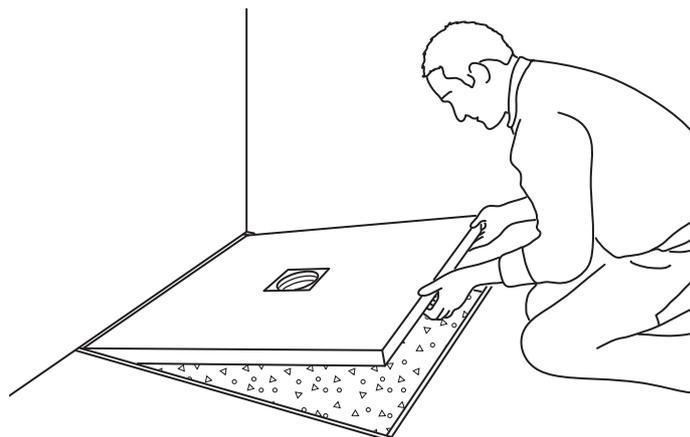


**4)** Nach dem Aushärten des Ausgleichsestrichs wird mit einem Zahnpachtel Fliesen- bzw. Flexkleber auf die Unterseite des Duschelementes vollflächig aufgetragen.

5) Der Flansch unter dem Duschboard wird mit Installationsfett eingefettet (1 Päckchen Installationsfett liegt im Ablaufkarton). Prüfen Sie, dass sich in dem Ablauf der werksseitig eingelegte Dichtring befindet.

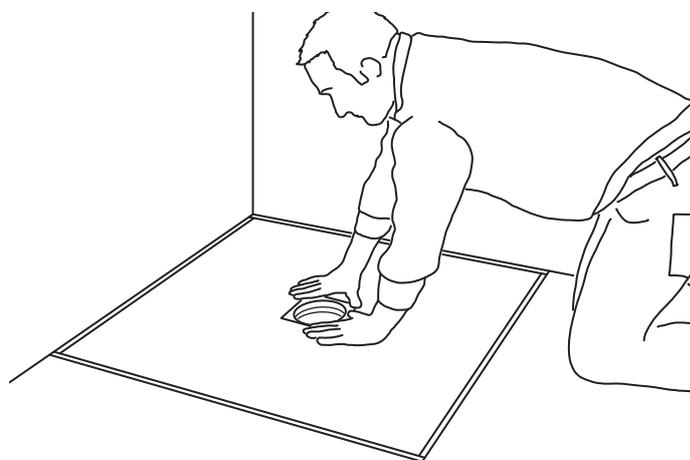


6) JACKOBOARD® Aqua wird vorsichtig in die Estrichaussparung eingesetzt, so dass der Flanschstutzen auf dem Bodenablauf liegt.

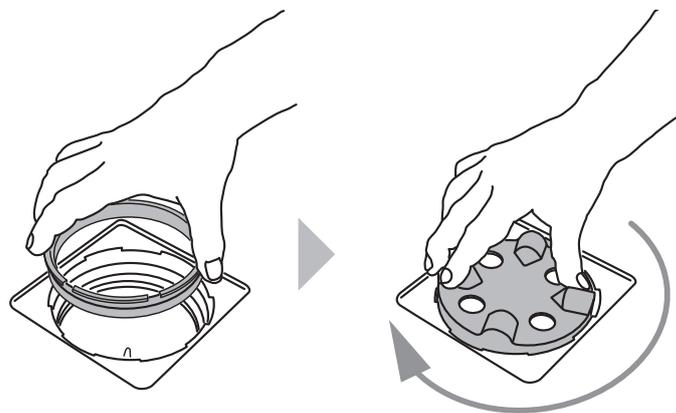


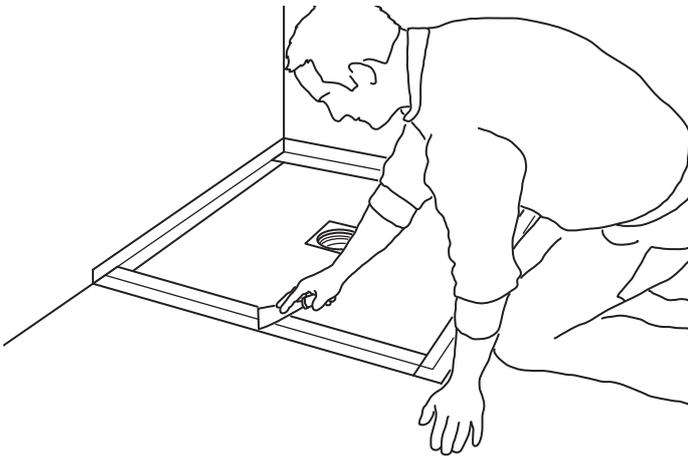
Durch drücken auf dem Flansch schiebt sich der Flanschstutzen in den Bodenablauf.

**Achtung:** Nicht am Rand des Duschelementes drücken sondern direkt auf dem Flansch.

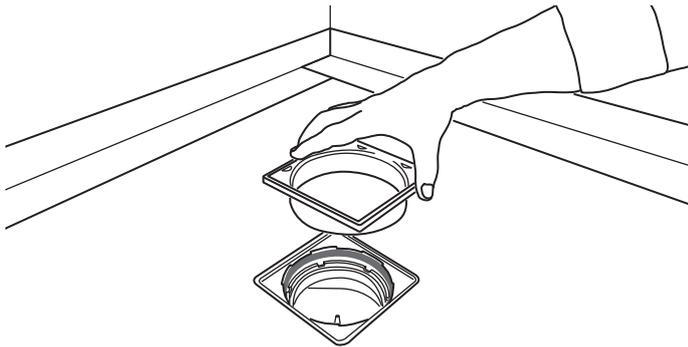


7) Das Schraubventil (3) wird eingesetzt und mit der Montagehilfe (4) eingeschraubt. Damit ist der Ablauf mit dem Duschelement fest verbunden.





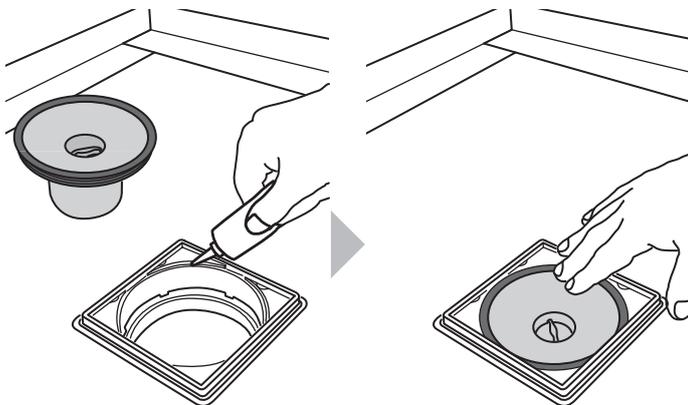
**8)** Alle Stoßfugen werden mit dem JACKOBOARD® Abdichtungsset 2-k (oder gleichwertig) abgedichtet.



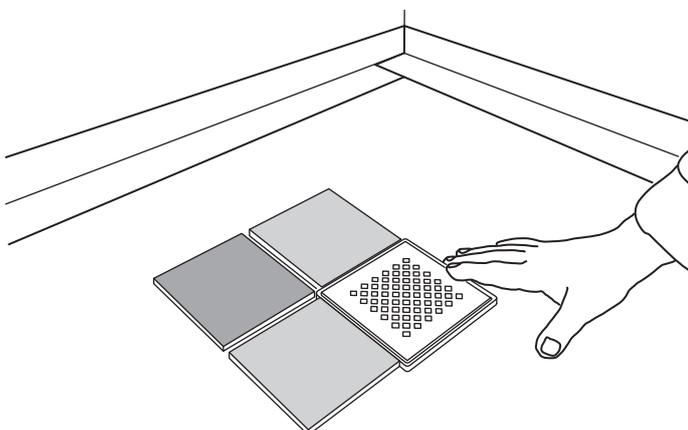
**9)** Das Aufsatzstück (8) wird in das Duschelement eingesetzt.

Das Aufsatzstück (8) kann je nach Fliesendicke in der Höhe von 3 – 38 mm variabel eingestellt werden. Ggf. muss gekürzt werden.

Bei großen Fliesendicken wird empfohlen, den Einlegeboden (5) zuvor in den Flansch des Duschelementes mit einzulegen.



**10)** Das Aufsatzstück (8) wird am oberen Rand mit Installationsfett eingefettet (1 Päckchen Installationsfett liegt im Ablaufkarton). Anschließend wird der Geruchsverschluss eingesetzt.

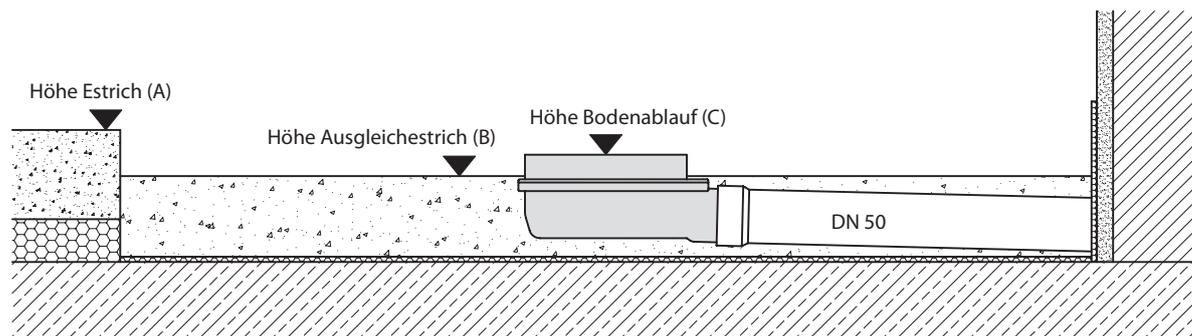


**11)** Der Rost (9) wird eingesetzt. Anschließend kann das Duschelement verfliest werden.

**Hinweise für das Verlegen von Fliesen- und Plattenbelägen auf JACKOBOARD® Aqua:**

JACKOBOARD® Aqua kann direkt verfliest werden. Prinzipiell können alle Fliesenarten und -größen verwendet werden. Besondere Anforderungen an den Fliesenbelag sind nur bei Mosaikfliesen ≤ 25 mm zu beachten. Hier wird empfohlen die Fliesenfugen mit einem Epoxitharzfügenmörtel auszufugen. Bei rollstuhlbefahrbaren Duschanlagen ist eine Fliesengröße von ≥ 50 x 50 mm einzuhalten.

## Montagehöhen

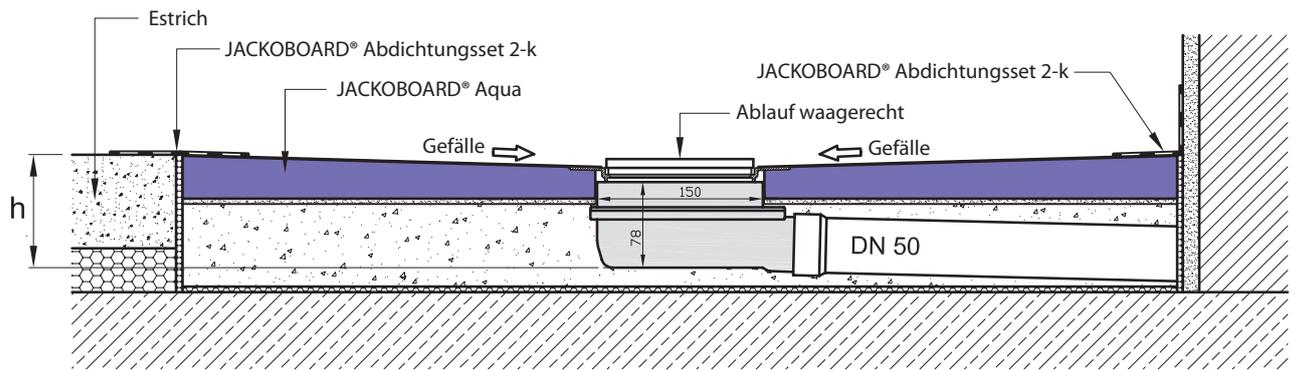


## Höhenangaben / Abstände

| Abmessungen            | Dicke (mm) | Ablaufposition | Aufbauhöhe (h) mit Ablauf waagrecht (mm) | Abstand Estrich-Ausgleichsestrich A – B (mm) | Abstand Estrich-Bodenablauf A – C (mm) | Abstand Bodenablauf/Ausgleichsestrich B – C (mm) |
|------------------------|------------|----------------|--|--|--|--|
| 900 x 900              | 40         | zentral        | 97                                       | 45   | 20                                     | 25   |
| 1000 x 1000            | 40         | zentral        | 99                                       | 45   | 22                                     | 23   |
| 1200 x 1200            | 40         | zentral        | 102                                      | 45   | 25                                     | 20   |
| 1200 x 900             | 40         | zentral        | 100                                      | 45   | 23                                     | 22   |
| 1500 x 1500            | 40         | zentral        | 106                                      | 45   | 29                                     | 16   |
| 1800 x 900             | 40         | zentral        | 105                                      | 45   | 28                                     | 17   |
| 900 x 900              | 40         | dez. (250/250) | 103                                      | 45   | 26                                     | 19   |
| 1000 x 1000            | 40         | dez. (250/250) | 106                                      | 45   | 29                                     | 16   |
| 1200 x 1200            | 40         | dez. (350/350) | 109                                      | 45   | 32                                     | 13   |
| 1800 x 900             | 40         | dez. (650/450) | 109                                      | 45   | 32                                     | 13   |
| 1800 x 900             | 50         | dez. (450/450) | 113                                      | 55   | 36                                     | 19   |
| 900 x 900 Viertelkreis | 40         | dez. (250/250) | 99                                       | 45   | 22                                     | 23   |
| 1200 x 900             | 40         | dez. (250/450) | 106                                      | 45   | 29                                     | 16   |
| 1400 x 900             | 40         | dez. (450/450) | 106                                      | 45   | 29                                     | 16   |
| 1500 x 900             | 40         | dez. (450/450) | 108                                      | 45   | 31                                     | 14   |
| 2000 x 1000            | 50         | dez. (500/500) | 116                                      | 55   | 39                                     | 16   |
| Aqua Circle            | 40         | zentral        | 99                                       | 45   | 22                                     | 23   |
| Aqua Spiral            | 50         | dez.           | 110                                      | 55   | 33                                     | 22   |

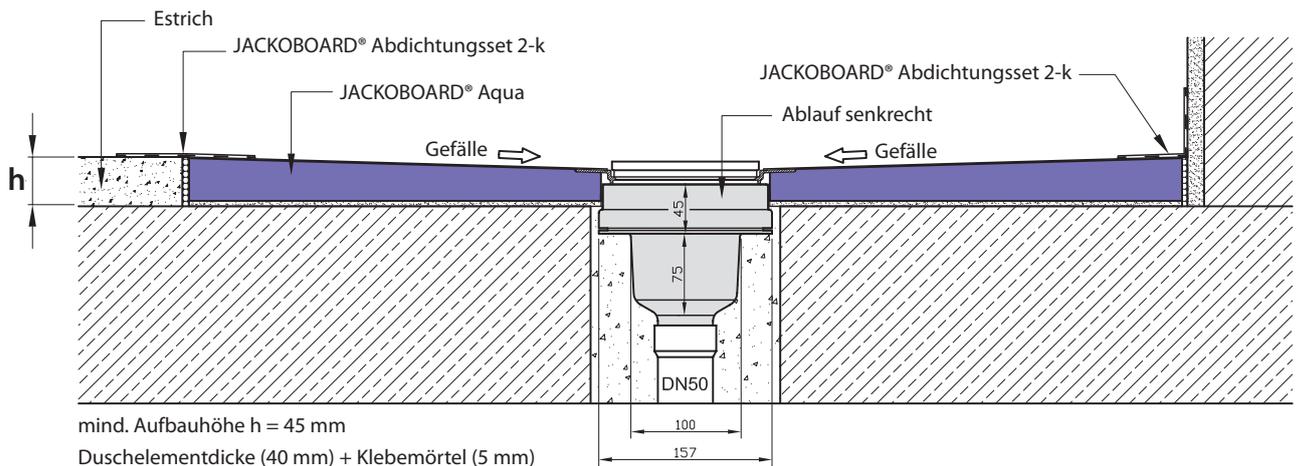
Bei Duschelementen mit Sondermaßen sind die Höhenangaben vor Ort zu bestimmen.

## JACKOBOARD® Aqua – Ablauf waagrecht



Aufbauhöhe (h) siehe Tabelle

## JACKOBOARD® Aqua – Ablauf senkrecht



mind. Aufbauhöhe h = 45 mm  
Duschelementdicke (40 mm) + Klebemörtel (5 mm)

## Hinweise für den Einsatz von JACKOBOARD® Aqua und Aqua Flat auf einer Holzbalkendecke.

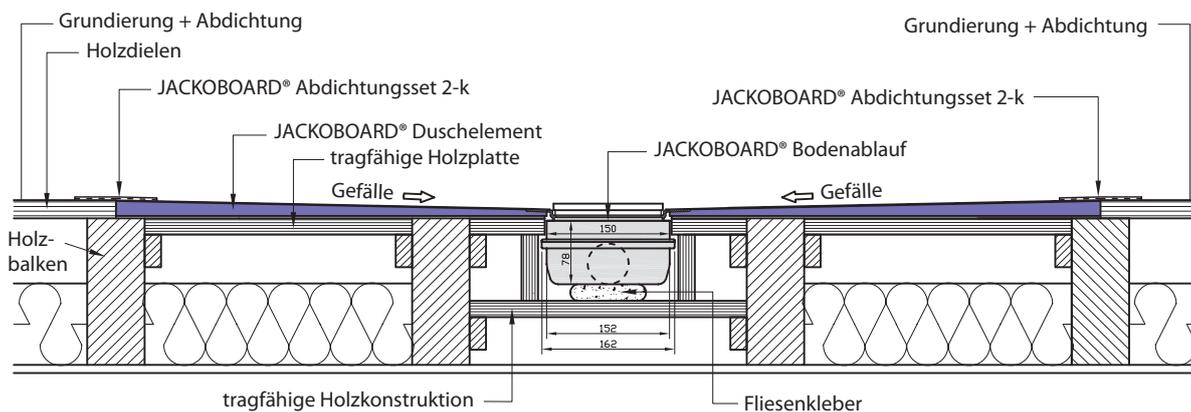
Die nachfolgenden Hinweise sind neben den zuvor beschriebenen Verarbeitungshinweisen zusätzlich zu beachten.

Bei dem Einsatz von JACKOBOARD® Aqua oder Aqua Flat auf einer Holzbalkendecke, muss der Untergrund vollflächig tragfähig sein. Ggf. muss hierzu zwischen den Holzbalken eine tragfähige Holzplatte eingebaut werden, auf der das Duschelement vollflächig aufliegt. Der Ablauf muss eine feste Auflage haben. Der Holzuntergrund muss für die Verklebung von Fliesen-/

Flexkleber mit einer geeigneten Grundierung gestrichen werden. Das Duschelement wird dann mit einem Flexkleber auf den Untergrund aufgeklebt.

**Abdichten der Anschlussfugen:** Alle Anschlussfugen müssen mit dem JACKOBOARD® Abdichtungsset 2-k (oder gleichwertig) abgedichtet werden. Der Holzuntergrund muss zuvor mit einer geeigneten Haftgrundierung vorgestrichen und anschließend mit einer geeigneten Abdichtung abgedichtet werden.

## JACKOBOARD® Aqua/Aqua Flat auf Holzbalkendecke



## Zusätzliche Hinweise für den Einsatz als plattenförmiges Abdichtungssystem nach europäisch technischer Bewertung (ETA) oder allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP).

Die Abdichtung der JACKOBOARD®-Stoßfugen erfolgt ausschließlich mit dem JACKOBOARD® Abdichtungsset 2-k. Die Verklebung der Fliesen- und Plattenbeläge auf dem

JACKOBOARD® Aqua Duschelement, erfolgt ausschließlich mit dem in der ETA bzw. abP aufgeführten Fliesenklebern.

### Zur Beachtung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen keine Zusicherung im Rechtssinne dar. Bei der Anwendung sind stets die besonderen Bedingungen des Anwendungsfalles zu berücksichtigen, insbesondere in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht.